N i e d e r s c h r i f t
über die 617. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S. am 19. Dezember 2024 im Dörphus

Beginn	20:00 Uhr
Ende	

Unterbrechungen	
Mitgliederzahl	**9**

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgmin Nicole Demir (als Vorsitzende)	
2. GV Norbert Hack (1ter Stellvertreter)	
3. GV Stefan Stamer (2ter Stellvertreter)	
4. GV Doris Förster	
5. GV Mirja Peters	abwesend
6. GV Andreas Scharbau	
7. GV Eckard Gold	
8. GV Lars Greßmann	
9. GV Olaf Böhme	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführerin Sophie Stamer	

Tagesordnung

I) Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
   hier: Verfahrensbeschluss gem. §35 Gemeindeordnung
4. Einwohnerfragezeit
5. Berichte
   a. der Bürgermeisterin
   b. aus den Ausschüssen
6. Niederschrift der Sitzung Nr. 616 vom 09.10.2024
7. Bildung eines Wahlvorstands für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.25
8. 8. Nachtragssatzung (Gebührensatzung Wentorf A.S.) zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau-Nusse und Bille
9. Sondervermögen der Kameradschaftskasse der FW Wentorf A.S.
   hier: Ausgabenplan 2025
10. Jahresrechnung 2023
11. 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024
12. Haushaltssatzung 2025
13. Baumschnitte in der Gemeinde
    hier: Angebote und Auftragsvergabe
14. Anschaffung Gemeindetrecker/Schneepflug
15. Wartungsvertrag elektr. Geräteprüfung für Gemeindezentrum, FW, KiTa und Sportlerheim
    hier: Auftragsvergabe
16. Sanierung altes Sportlerheim
17. Anfragen und Bekanntmachungen

II) Nichtöffentlicher Teil:

18. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht: Änderung Tagesordnung – keine Änderungen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

N i e d e r s c h r i f t
über die 617. Sitzung der Gemeindevertretung Wentorf A.S. am 19. Dezember 2024 im Dörphus

I. Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Nicole Demir begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und Gäste zur 617. Sitzung und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist. Die Bürgermeisterin dankt Wolfgang Püst, dass die Gemeindevertretung im Sportlerheim sitzen darf.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

Keine Änderungen.

3 Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Top 18

Bei TOP 18 Personal- und Grundstücksangelegenheiten soll unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
8 Dafür, 0 Dagegen, 0 Enthaltung

4 Einwohnerfragezeit

- Der Gemeindearbeiter Sigfried Möller fragt nach, ob es eine Urlaubs- und Krankheitsregelung für die Minijobber gibt. Die Bürgermeisterin bestätigt, dass es eine Regelung gibt, sie hat beim Amt nachgefragt, und sobald die Rückmeldung vorliegt, leitet sie diese weiter.
- Der Gemeindearbeiter Timo Barg fragt nach den Zugangschips für die Gebäude der Gemeinde. Die Bürgermeisterin berichtet, dass die Angelegenheit weiterhin ungeklärt ist. Andreas Scharbau steht in Kontakt mit dem früheren Verantwortlichen, aber es gab keine vernünftige Übergabe und gibt keinen weiteren Ansprechpartner. Die Bürgermeisterin vermittelt nun einen weiteren Kontakt, der sich mit so einer Anlage auskennt und Andreas Scharbau nimmt nochmal Kontakt zum Verantwortlichen der Firma auf, um da voranzukommen.

4 Berichte

a) der Bürgermeisterin

- Die Bürgermeisterin reicht einen Flyer des Landeswettbewerbs 2025 „Unser Dorf hat Zukunft“ herum.
- Sie berichtet vom Amtsausschuss, die Zeitung „Hallo Amt“ braucht dringend Unterstützung. Es wäre sehr schade, wenn dieses Amtsblatt eingestellt wird. Wer Interesse hat sich, auch gelegentlich, zu beteiligen, bitte bei der Verantwortlichen Andrea Jahnke melden.
- Der Bürgerbus braucht Unterstützung montags und mittwochs im Telefondienst.
- Als nächste Ausstellung im Amt wird es ab März eine Ausstellung zum Thema Freibad Steinhorst statt.
- Ab 01.01.27 besteht Möglichkeit Hybridsitzungen zu machen, vorab ab 01.01.26 besteht die Möglichkeit bereits mit Änderung der Hauptsitzung.
- Bisher war es so, dass das Land sich bei Ausbau und Erhaltungskosten der Straßen an den Kosten für Entwässerung beteiligt hat. Jetzt hat das Land einen entsprechenden Gesetzesbeschluss erlassen, welches regelt, sich nur noch bei Neubauten zu beteiligen. Aus der Gemeinde Labenz wird berichtet, dass sie nun als Einleiter dem Land einen Gebührenbescheid für die Entwässerung zukommen lässt, um die Entwässerungskosten dem Land in Rechnung zu stellen. Wenn Wentorf sich dem anschließen möchte, soll sich die Gemeinde an das Amt wenden.

- Ein Tempomessgerät wurde vor 1,5 Jahren für den Heesredder bestellt und nun im Heesredder aufgebaut. Das Tempomessgerät wird vom Amt gemietet und führt Aufzeichnungen durch. Die Aufzeichnung hat ergeben, dass die Fahrzeuge durchschnittlichen zwischen 15 und 31 km/h gefahren sind. Schnellste Fahrt waren 41 km/h. Eventuell soll zukünftig nochmal die Zufahrtsstraße zum Heesredder nochmal mit einem Tempomessgerät ausgestattet werden, dies hatte sich ein Anwohner gewünscht. Es wird beim Amt angefragt, wann eine nächste Miete des Messgeräts möglich ist.
- Die Bürgermeisterin hat im Bauamt nachgefragt, wie viel der neue Radweg gekostet hat. Die Gesamtkosten haben sich auf 237.155,20 Euro belaufen, für die Gemeinde haben die Kosten 38.405,20 Euro betragen.
- Die Bürgermeisterin hat einen Brief erhalten, dass ein Opel Movano B (Transporter) aufgrund einer Rückrufaktion in die Werkstatt muss. Es handelt sich dabei vermutlich um das kleine Feuerwehrauto. Nils Schlicht nimmt sich dessen an.
- Das neue „Wentorf aktuell“ wird noch vor Weihnachten ausgetragen. Die Bürgermeisterin dankt Volker Bockholt. Dieser hat sich mit dem Amt in Verbindung gesetzt und erreicht, dass eine bessere Druckqualität für die aktuelle Ausgabe möglich war.
- Am 29.01.25 findet im Gemeindezentrum Wentorf für die Gemeindevertretungen Wentorf und Linau eine Infoveranstaltung der Gemeinschaftsschule Sandesneben statt, bei welcher Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, der Direktor und der Oberstufenkoordinator anwesend sind, um mit dem vermeidlich schlechten Ruf der Schule aufzuräumen und die positiven Seiten der Schule zu beleuchten.
  Der Schulstandort Trittau übt derzeit Druck auf viele Gemeinden aus, die noch nicht Teil des Schulverbands Trittau sind, und versucht über Eltern zu erwirken, die Gemeindevertretungen aufzufordern, dem Schulverband Trittau beitreten, da der Schulstandort Trittau für die nächsten Jahre größere Umbaumaßnahmen durchzuführen. Zukünftig sollen dann nur noch Schülerinnen und Schüler aus Gemeinden, die Mitglied des Schulverbands Trittau sind, aufgenommen werden. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dieses Prozedere vor 12 Jahren schon einmal angekündigt wurde, aber nicht umgesetzt wurde. Für sie ist nach wie vor klar, dass die Gemeinde Wentorf kann es sich nicht leisten, Beiträge in zwei Schulverbänden zu zahlen. Die Gemeinde Wentorf wird daher den Schulstandort Sandesneben weiterhin unterstützen und dem Trittauer Schulverband nicht beitreten. Derzeit liegen der Gemeindevertretung in Wentorf keine Anfragen dazu vor, aber die Bürgermeisterin berichtet davon, weil beispielsweise aus Schönberg und Sirksfelde dazu berichtet wurde.
- Eine neue Zeitschaltuhr in der Kläranlage im Oberdorf eingebaut werden, die Lüfter dort müssen richtig eingestellt werden. Bezüglich der Kläranlage im Unterdorf gibt es noch keine Neuigkeiten. Die Bürgermeisterin erinnert die Klärwärter.
- Zum Thema Notstromplan und -aggregat hat die Bürgermeisterin Kontakt mit der Firma Wald aufgenommen. Es soll im Januar einen Termin vor Ort geben, wo das Notstromaggregat vorgeführt wird, so dass Feuerwehr und Gemeindevertretung im Notfall damit arbeiten können. Zudem werden sich Feuerwehr und Gemeindevertretung überlegen, wer im Falle eines Notfalls welche Aufgaben erledigen wird.
- Die Grundstücke im Heesredder sind alle verkauft, für das letzte Grundstück ist der Notartermin im Januar.
- Der geplante Notartermin mit der Kreisbaugenossenschaft hat noch nicht stattgefunden. Da es derzeit keine Fördergelder gibt, gibt es keinen Druck. Daher werden der Satzungsbeschluss für den B-Plan und der Notartermin im Frühjahr 2025 umgesetzt werden.

b) <u>aus den Ausschüssen</u>

- Eckard Gold berichtet aus dem Bau-, Planungs- und Wege- und Umweltausschuss.
- Er spricht Straßenschilder in der Gemeinde an, die eingewachsen oder nicht klar erkennbar sind. Die Bürgermeisterin bittet, dass eine Bestandsaufnahme gemacht wird. Der Gemeindearbeiter Timo Barg hat zuletzt die Straßenschilder in der Gemeinde gereinigt.
- Die Parkplätze an den Tennisplätzen sollen im Rahmen der Aufstellung des Funkturms aufgeschüttet werden. Anfang Januar wird die Baustraße abgetragen und das Material verwendet, um den Parkplatz aufzuschütten. Die Randbegrünung soll ebenfalls einmal in Ordnung gebracht werden.

- Die Ausfahrt des Grundstücks Dörpstrat 51 ist aufgrund von Hecken der Nachbarschaft schwer einsehbar. Ein eventueller Spiegel gegenüber der Einfahrt muss privat angeschafft werden. Eine eventuelle Genehmigung für das Aufhängen ist nötig.
- An den Wanderwegen Postweg und in der Smädstrat haben sich Wasserflächen angesammelt. Stefan Stamer berichtet, dass dies behoben wurde.
- Eine Anfrage eines Anwohners zur Förderung von Wärme liegt vor, derzeit gibt es keine Förderung. Daher wird am Konzept Nahwärme derzeit nicht gearbeitet.
- keine weiteren Berichte

6 Annahme der Niederschrift der 616. Sitzung der Gemeindevertretung vom 09. Oktober 2024

Die Bürgermeisterin stellt fest, dass das Protokoll jedem zugegangen ist und fragt, ob es Korrekturen oder Änderungswünsche gibt. Dem ist nicht so. Die Gemeindevertretung nimmt das Protokoll einstimmig an.

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Bürgermeisterin berichtet aus dem nicht öffentlichen Teil, dass in der letzten Sitzung beschlossen wurde, dass eine Fläche in der Gemeinde an die Familie Utecht verkauft wird. Zudem ging es in der Sitzung nochmal um den Kauf einer Fläche im Heesredder, vom dem bereits im öffentlichen Teil der letzten Sitzung berichtet wurde.

7 Bildung eines Wahlvorstands für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.25

Folgende Einwohner werden für die vorgezogene Bundestagswahl am 23.02.25 in den Wahlvorstand einberufen:

Axel Tröger
Christine Hardaker
Mario Klügel
Claudia Stamer-Erichsen
Marion Dürkop
Günther Buer
Stefan Förster
Julia Schlicht

8 8. Nachtragssatzung (Gebührensatzung Wentorf A.S.) zur Deckung der Kosten der Mitgliedschaft in den Gewässerunterhaltungsverbänden Steinau-Nusse und Bill

Stefan Stamer berichtet von der heute stattgefundenen Gewässerschau. Derzeit ist es nicht möglich aus dem Verband auszutreten, aber andere Gemeinden beraten, ob es möglich ist auszutreten, weil die Beiträge steigen und die Gemeinden teilweise bereits hohe Summe hierfür zahlen, ohne dass die Qualität der Leistungen des Verbands zufriedenstellend ist. Die Kosten für die Gewässererhaltung steigen und werden weiterhin ansteigen. Die Gewässerverbände sind durch die EU verpflichtet, Rücklagen zu bilden. Die Rücklagen werden immer stärker angehoben, da die Kosten für die eventuellen Reparaturen zukünftig steigen werden.

Die Gemeindevertretung berät, der Anpassung der Kostensatzung zuzustimmen.

Die Bürgermeisterin verliest die Beschlussvorlage (siehe Anhang).

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

9 Sondervermögen der Kameradschaftskasse der FW Wentorf A.S.

Die Aufstellung des Sondervermögens der Kamerad liegt der Gemeindevertretung vor (siehe Anhang).

Stand der Rücklagen am 31.12.23: 2.500 Euro
Entnahmen: 0 Euro
Zuführungen: 140 Euro
Stand der Rücklagen am 31.12.24: 2.640 Euro

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

10 Jahresrechnung 2023

Die Jahresrechnung liegt der Gemeindevertretung vor.

Norbert Hack berichtet aus der Finanzausschusssitzung und verliest die Beschlussvorlage (siehe Anhang).

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2024

Norbert Hack verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wentorf A.S. (siehe Anhang).

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Haushaltssatzung 2025

Norbert Hack verliest die Haushaltssatzung 2025 (siehe Anhang).

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

13 Baumschnitte in der Gemeinde

Eckard Gold berichtet, dass eine Begehung in der Gemeinde stattgefunden hat. Ein Angebot für den Löschteich am Bäcker lag bereits von der Firma Höfer GaLaBau vor, die weiteren notwendigen Baumschnitte sollen im gleichen Zug durchgeführt werden.
Die Bäume und Knicks am Gemeindezentrum müssen Anfang des Jahres zurückgeschnitten und teilweise entfernt werden, auch weil der Ausbau des Gemeindezentrums bevorsteht.

Es wird vorgeschlagen, diese Aufgaben durch die Gemeindearbeiter mit Unterstützung von Lars Greßmann und gemieteten Geräten durchzuführen. Dies wird günstiger, als alle Arbeiten an eine Fremdfirma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:
7 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltungen

14 Anschaffung Gemeindetrecker/Schneepflug

Es liegen Angebote für einen Trecker und einen Schneepflug vor.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung eines Schneepflugs für 2.470 Euro. Stefan Stamer hat diesen im Auftrag der Gemeinde besorgt.

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Gemeindevertretung hat 40.000 Euro für die Anschaffung eines gebrauchten Treckers eingeplant. Nun liegt ein aktuelles Angebot der Firma Kessler für einen neuen Trecker vor. Norbert

Hack, Stefan Stamer und Lars Gressmann haben den Trecker angesehen und ein sehr gutes Angebot ausgehandelt. Der Gesamtpreis beträgt 51.000 Euro für die Anschaffung des neuen Treckers mit Garantie. Es wird über die Neuanschaffung beraten und der Kauf durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Die Lieferung des Treckers erfolgt im nächsten Jahr. Für dieses Jahr kann ein Trecker von Stefan Stamer mit dem angeschafften Schneepflug genutzt werden.

15 Wartungsvertrag elektr. Geräteprüfung für Gemeindezentrum, FW, KiTa und Sportlerheim

Die Gemeinde ist verpflichtet die Prüfung der elektrischen Geräte im Gemeindezentrum, Kindergarten, Feuerwehr und Sportlerheim durchführen zu lassen.

Der Gemeindevertretung liegen drei Angebote vor (siehe Anhang).

Die Gemeindevertretung berät über die vorliegenden Angebote und beschließt, die elektrische Geräteprüfung bei Firma Elektro Ehlers in Auftrag zu geben.

Abstimmungsergebnis:
8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

16 Sanierung altes Sportlerheim

Eckard Gold berichtet, dass zur Sanierung des alten Sportlerheims zunächst der Anbau eines Carports und ein neues Dach beraten wurden. Daraufhin wurde überlegt einen Anbau an das bestehende alte Sportlerheim zu bauen. Eckard Gold legt der Gemeindevertretung ein Angebot für die Sanierung und Erweiterung des alten Sportlerheims vor.
Es wird über die Sanierung und Erweiterung des alten Sportlerheims beraten. Da derzeit der Anbau und Umbau des Gemeindezentrums ansteht, wird das Angebot vorerst nicht angenommen. Allerdings soll an dem Konzept weitergearbeitet und weitere Angebote eingeholt werden.
Das vorliegende Angebot für den Abriss des Gebäudes wird abgelehnt.

17 Anfragen und Bekanntmachungen

- Olaf Böhme hat der Gemeindevertretung die Planung der Termine der Gemeinde vorgelegt. Die Termine werden in „Wentorf aktuell“ veröffentlicht. Falls Änderungen notwendig sind, werden diese über separate Einladungen an die Gemeinde mitgeteilt.
- Die Mustersatzung der Feuerwehr muss überarbeitet und neu beschlossen werden. Die Bürgermeisterin setzt sich dazu mit der Wehrführung zusammen.
- Anschaffung einer Platte für die Zeitkapsel: Doris Förster kümmert sich.
- Angebot für eine Inventarversicherung: Andras Scharbau kümmert sich
- Defekte Laterne im Schüttenmoor: Stefan Stamer berichtet, es muss 30 Meter rundum die Laterne aufgegraben und nach der Problemstelle gesucht werden. Wenn festgestellt wird, dass eine Baufirma im Rahmen der Arbeiten des Wasserwerks den Schaden verursacht hat, können die Kosten weitergegeben werden. Wenn die Straßenlaterne versetzt werden soll, muss auch aufgegraben werden. Norbert Hack wendet sich nochmal an das Wasserwerk, sonst soll ein Angebot eingeholt werden.
- Wenn die Bushaltestellen in der Gemeinde zukünftig barrierefrei gestaltet werden müssen, muss die Bushaltestelle ggf. versetzt werden, da diese derzeit nicht einsehbar in der Hecke steht. Dies muss zukünftig nochmal besprochen werden.
- Lars Gressmann berichtet, von der Begehung der Gemeinde gemeinsam mit Eckard Gold. Es werden diverse Stellen in der Gemeinde und am Gemeindezentrum besprochen, an welchen der in TOP 13 besprochene Baumschnitt durchgeführt werden soll.

Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Wentorf A.S.

Einnahmen- und Ausgabenplanung für das Haushaltsjahr 2025

Gesamtplan

Nr.	Bezeichnung	Einnahmen	Erläuterungen	Nr.	Bezeichnung	Ausgaben	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6	7	8
0	Zuwendungen von Mitgliedern	4.440,00 €	73 fördernde, einer 120 € JB	8	Ausgaben für Kameradschaftspflege und Versammlungen	5.000,00 €	JHV, Weihnachtsfeier, Ofahrt, Ausfahrt, auch LZ, K-hilfe, Kommers, Amtswehrfest, Pizzen etc
1	Zuwendungen von Dritten	1.500,00 €		9	Ausgaben für Ehrungen, Geschenke und ähnliche Anlässe	500,00 €	
2	Einnahmen aus Veranstaltungen	6.500,00 €		10	Ausgaben für Veranstaltungen	6.000,00 €	
3	Veräußerung von Vermögens-gegenständen im Einzelwert ab 500 €	- €	Einnahmen aus Abgängen von der Bestandsliste	11	Erwerb von Vermögensgegenständen im Einzelwert ab 500 €		
4	Erstattung von Auslagen durch Gemeinde und Dritte	500,00 €	Durchlaufende Posten	12	Auslagen für Gemeinde und Dritte	500,00 €	
5	Sonstige Einnahmen	- €		13	Sonstige Ausgaben	1.800,00 €	1000 € Bierzeltgarnituren, 500 € Barhocker, Bankgebühren
6	Einzahlungen der Gemeinde	1.000,00 €	jährlicher Zuschuss	14	Auszahlungen an die Gemeinde	- €	
7	Entnahme aus der Rücklage	- €	Automatische Buchung	15	Zuführung zur Rücklage	140,00 €	Automatische Buchung
0-7	Gesamteinnahmen	13.940,00 €		8-15	Gesamtausgaben	13.940,00 €	

Die Ausgaben werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Stand der Rücklage am 1.1.2025	2.500,00 €
Entnahme	- €
Zuführung	140,00 €
Stand der Rücklage am 31.12.2025	2.640,00 €

01.12.2024

Nils Schlicht

Freiwillige Feuerwehr Wentorf A.S.
Gemeindewehrführer
Nils Schlicht
Hoosredder 12
21465 Wentorf A.S.

Beglaubigter Auszug

aus der Sitzungsniederschrift der Gemeinde Wentorf A.S. vom ____.____._____

Punkt _____ der Tagesordnung: Jahresrechnung 2023

Der Finanzausschuss hat die Jahresrechnung in seiner Sitzung am ____.____._____ geprüft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2023 wie folgt fest:

bereinigte Soll-Einnahmen:	2.060.048,90 EUR
bereinigte Soll-Ausgaben:	2.060.048,90 EUR
Fehlbetrag:	0,00 EUR
Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in Höhe von werden genehmigt.	17.231,03 EUR
Die Gesamtsumme der erhaltenen Spenden in Höhe von werden angenommen.	1.300,00 EUR

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über die Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wentorf A.S. war beschlussfähig.

(L.S.)

Wentorf A.S., den ____.____._____

Bürgermeister/in

Gemeinde Wentorf
Bürgermeisterin
Nicole Demir
Grotkoppel 7
23898 Wentorf

1. Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Wentorf A.S. für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____

folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 werden

			und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge		
	erhöht um	vermindert um	gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf	
1. im Ergebnisplan mit					
- einem Gesamtbetrag der Erträge auf	129.900	-	1.609.700	1.739.600	EUR
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-	25.000	1.583.700	1.558.700	EUR
- einem Jahresüberschuss von	154.900	-	26.000	180.900	EUR
- einem Jahresfehlbetrag von	-	-	-	-	EUR
2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag					
- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	97.700	-	1.486.400	1.584.100	EUR
der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-	9.800	1.246.500	1.236.700	EUR
- der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	-	380.800	615.300	234.500	EUR
- der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	-	758.700	1.324.700	566.000	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	-	-	-	-	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	-	-	-	-	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	-	-	-	-	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	-	-	3,44	3,44	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290	290 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290	290 %
2. Gewerbesteuer	310	310 %

Wentorf A.S. den 19.12.24

(LS)

Unterschrift Bürgermeister/in

Beglaubigter Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Wentorf A.S. vom 19.12.24

Punkt 11. der Tagesordnung: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2024

Beschluss:

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt für das Haushaltsjahr 2024 werden

		erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf	
1.	im Ergebnisplan mit					
	- einem Gesamtbetrag der Erträge auf	129.900	-	1.609.700	1.739.600	EUR
	- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	-	25.000	1.583.700	1.558.700	EUR
	- einem Jahresüberschuss von	154.900	-	26.000	180.900	EUR
	- einem Jahresfehlbetrag von	-	-	-	-	EUR
2.	im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag					
	- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	97.700	-	1.486.400	1.584.100	EUR
	der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	-	9.800	1.246.500	1.236.700	EUR
	- der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	-	380.800	615.300	234.500	EUR
	- der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	-	758.700	1.324.700	566.000	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	-	-	-	-	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	-	-	-	-	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	-	-	-	-	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	-	-	3,44	3,44	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer			
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	290	290	%
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	290	290	%
2.	Gewerbesteuer	310	310	%

Gesetzliche Mitglieder	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wentorf A.S. war beschlussfähig.

Wentorf A.S. den 19.12.24

(LS)

Unterschrift Bürgermeister/in

Haushaltssatzung

der Gemeinde Wentorf A.S. für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom _____

folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. im Ergebnisplan mit

- einem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.715.200	EUR
- einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.603.500	EUR
- einem Jahresüberschuss von	111.700	EUR
- einem Jahresfehlbetrag von	-	EUR

2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag

- der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.525.800	EUR
- der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.264.800	EUR
- der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	451.600	EUR
- der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	823.400	EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	-	EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	-	EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	-	EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	3,44	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer		
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	305	%
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	296	%
2.	Gewerbesteuer	310	%

(LS)

Wentorf A.S., den _____

Unterschrift Bürgermeister/in

Beglaubigter Auszug

Aus der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung
Wentorf A.S. vom _____

Punkt ____ der Tagesordnung: Haushaltssatzung und -plan 2025

Beschluss:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2025 wird

1. *im Ergebnisplan mit*

- *einem Gesamtbetrag der Erträge auf*	*1.715.200*	*EUR*
- *einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf*	*1.603.500*	*EUR*
- *einem Jahresüberschuss von*	*111.700*	*EUR*
- *einem Jahresfehlbetrag von*	*-*	*EUR*

2. *im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag*

- *der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf*	*1.525.800*	*EUR*
- *der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf*	*1.264.800*	*EUR*
- *der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf*	*451.600*	*EUR*
- *der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf*	*823.400*	*EUR*

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. *der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf*	*-*	*EUR*
2. *der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf*	*-*	*EUR*
3. *der Höchstbetrag der Kassenkredite auf*	*-*	*EUR*
4. *die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf*	*3,44*	*Stellen*

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. *Grundsteuer*		
a) *für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)*	*305*	*%*
b) *für die Grundstücke (Grundsteuer B)*	*296*	*%*
2. *Gewerbesteuer*	*310*	*%*

Gesetzliche Mitglieder	davon anwesend	dafür	dagegen	Enthaltungen
9	8	8	—	—

Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmungen werden beglaubigt. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden ist.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wentorf A.S. war beschlussfähig.

(LS)

Wentorf A.S., den _____

Unterschrift Bürgermeisterin

Angebotsvergleich DGUV-Prüfung

Anbieter	Messstellen	Preis/Messstelle	Fahrtkosten	pauschal	Angebotssumme	inkl. MwSt
Elektro-Ehlers GmbH, Schönberg	100	7,90 €	15,00 €		790,00 €	940,10 €
Woyand Elektrotechnik, Schönberg	100	10,45 €			1.045,00 €	1.243,55 €
OMS Prüfservice, Hamburg	100			730,00 €	730,00 €	868,70 €